



BÜRGERMEISTERBRIEF

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im letzten Bürgermeisterbrief habe ich euch über die Flüchtlingssituation informiert und dabei auch angemerkt, dass niemand weiß, wie sich die Situation weiter entwickeln wird. Nun gibt es die Entwicklung, dass die Kollerschlager Stockhalle ab Samstag, 10. Oktober 2015, wieder als Notunterkunft für Flüchtlinge benötigt wird.

Die Umsiedlung der Notunterkunft von Julbach wieder nach Kollerschlag wird nötig, weil....

...die Kollerschlager Halle kleiner und baulich besser ausgeführt ist, und somit leichter beheizt werden kann!
 ...die Infrastruktur in Kollerschlag besser ist (Zufahrtsmöglichkeit der Busse, großer Parkplatz für die Aufstellung von WC-Containern, Sanitätscontainern, etc.)!

...der Weg der Flüchtlinge nach Deutschland kürzer ist und nicht durch das Ortszentrum führt!

Es gab daher am Mittwoch, 30.9.2015 die Anfrage bzw. dringende Bitte der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach an die Sportunion, die Stockhalle in Kollerschlag wieder zur Verfügung zu stellen. Nachdem die Sportanlage im Besitz der Sportunion ist, hat der Vereinsvorstand intensiv über die Vermietung der Halle diskutiert und sich schließlich mit knapper Mehrheit (9 : 8 Stimmen) für ein JA ausgesprochen.

Aus meiner Sicht begrüße ich diese Entscheidung, weil es trotz aller Für und Wider - welche wirklich sehr ausführlich besprochen worden sind - um Menschen geht und die Zusage der Sportunion ein Akt der Menschlichkeit ist.

Den Vorstandsmitgliedern der Sportunion und auch mir ist natürlich bewusst, dass dieses Notquartier auch eine gewisse Belastung mit sich bringt. Einerseits deswegen, weil die Halle in der Zeit bis Ende November 2015 nicht für die Stockschiützen zur Verfügung steht! Hier wird aber eine Ersatzlösung mit den Sportkameraden aus Wegscheid angestrebt. Andererseits auch deswegen,

weil die Flüchtenden auf dem Weg nach Deutschland natürlich vor allem durch die Ortschaften Mistlberg und Fuchsöd gehen werden und bei den dortigen Bewohnern vermutlich auch einige Besorgnis auslösen. Wie die Erfahrung in der Woche von 14. bis 19. September gezeigt hat, sind diese Sorgen allerdings unbegründet. Die Flüchtenden wollen alle so schnell wie möglich nach Deutschland und haben nicht die Absicht, auf ihrem Weg dorthin etwas mitzunehmen, jemanden zu belästigen oder etwas zu zerstören!

Einige wichtige Informationen:

- Das Notquartier wird vom Roten Kreuz organisiert und betreut! Freiwillige Helfer oder Leute, welche Sachspenden abgeben wollen, mögen sich bitte direkt mit den Roten Kreuz, Bezirksstelle Rohrbach, in Verbindung setzen (**Tel: 07289 / 6444**)!
- Die entstehenden Kosten werden zur Gänze vom Roten Kreuz bzw. vom Bund übernommen.
- Die Flüchtenden werden in der Stockhalle Kollerschlag versorgt und können bei Bedarf eine Nacht in der Stockhalle verbringen. Grundsätzlich sind aber alle auf dem Weg nach Deutschland und werden daher so schnell wie möglich versuchen, den Grenzübergang nach Bayern zu überschreiten!
- Mit den bayerischen Behörden bzw. mit der Polizei ist die Vorgangsweise abgesprochen und der Weitertransport der Flüchtlinge wird so gut wie möglich koordiniert.
- Falls Deutschland die Grenzen schließt, werden keine Flüchtlinge mehr nach Kollerschlag gebracht!
- Sollte jemand vorhaben, Flüchtende mit dem eigenen PKW mitzunehmen, wird darauf hingewiesen, dass es keinesfalls erlaubt ist, mit Flüchtenden im Auto die Grenze zu überfahren!

Es ist mir bewusst, dass die Flüchtlingsthematik Anlass für Diskussionen ist. Auch weiß ich, dass hier nicht alle einer Meinung sind. Dennoch appelliere ich an die Menschlichkeit und ersuche um Verständnis für die getroffenen Entscheidungen!

Bürgermeister Franz Saxinger

Kollerschlag hat gewählt

Bei den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen haben fast 90% der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Herzlichen Dank für diese gute Wahlbeteiligung.

Nachfolgend die Ergebnisse unserer Gemeinde:

Landtagswahl:

ÖVP	491 Stimmen	47,44%
SPÖ	113	10,92%
FPÖ	355	34,30%
GRÜNE	39	3,77%
NEOS	15	1,45%
CPÖ	17	1,64%
KPÖ	5	0,48%

Gemeinderatswahl:

ÖVP	577 Stimmen	55,48%	11 Mandate
SPÖ	196	18,85%	3 Mandate
FPÖ	267	25,67%	5 Mandate

Bürgermeisterwahl:

SAXINGER Franz	643 Stimmen	67,83%
KRENN Heinrich	305 Stimmen	32,17%

Gemeinderatsmitglieder für die Periode 2015 - 2021:

ÖVP:

1. Saxinger Franz, 2. Ecker Georg, 3. Krenn Heinz, 4. Wöss Emmerich, 5. Winkler Ute, 6. Höll Alfred, 7. Lauss Helmut, 8. Falkner Albert, 9. Höll Bianca, 10. Peinbauer Roland, 11. Höglinger Gerald

SPÖ:

1. Krenn Heinrich, 2. Hutsteiner Josef, 3. Lorenz Stefan

FPÖ:

1. Kollik Heinz, 2. Rauscher Johann, 3. Barth Johann, 4. Märzinger Wolfgang, 5. Baumgartner Angelika

Die **konstituierende Sitzung** des neuen Gemeinderates mit Angelobung des Bürgermeisters, Wahl des Vizebürgermeisters und des Gemeindevorstandes sowie Angelobung aller Gemeinderatsmitglieder findet am **Freitag, 16. Oktober 2015**, um 20 Uhr im Falkenstein-saal des Amtsgebäudes statt.

Freihaltung öffentlicher Wege

Der Herbst ist auch die Zeit für das Kürzen der Sträucher und Bäume im eigenen Garten. Es wird gebeten, bei diesen Arbeiten die Sträucher und Bäume entlang von öffentlichen Straßen, Gehwegen oder Gehsteigen nicht zu vergessen und somit eine uneingeschränkte Benutzung dieser öffentlichen Flächen zu gewährleisten. Herzlichen Dank!!

Kindergartenhelferin gesucht

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 29.9.2015 wird der Dienstposten einer Kindergarten-helferin ausgeschrieben.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 25 Wochenstunden. Mehrleistungen sind bei Bedarf notwendig. Das Beschäftigungsausmaß wird jährlich an den tatsächlichen Bedarf angepasst. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass zumindest 20 Wochenstunden auf Dauer nötig sind.

Das Dienstverhältnis beginnt frühestens mit 2.11.2015 und wird einen Monat auf Probe eingegangen. Nach der Probezeit erfolgt bei entsprechender Leistung die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Aufgaben

- Unterstützung des Fachpersonals bei der Beaufsichtigung, Erziehung und Betreuung von Kindern;
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen des Kindergartens;
- Pflege des Spielmaterials;
- Körperliche Pflege der Kinder - falls erforderlich;

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit;
- persönliche, körperliche und fachliche Eignung;
- ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren;

Erwünscht wird:

- Abgeschlossene Ausbildung als KiGa-Helferin
- freundliche Umgangsformen, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, etc.
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeiteinteilung
- Pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern
- Hauswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde

Bewerbungsfrist

Formlose Bewerbungsschreiben sind bis spätestens **Mittwoch, 14. Oktober 2015** beim Marktgemein-deamt Kollerschlag abzugeben.

Bereits am Marktgemeindeamt Kollerschlag vor-liegende Bewerbungen aus früheren Monaten oder Jahren werden nicht in das Auswahlverfahren einbe-zogen. Es werden nur jene Bewerbungen einbezogen, welche sich auf diese Ausschreibung beziehen.

Weitere Infos siehe www.kollerschlag.at

Ich bedanke mich bei allen Gemeindebürgern/bürgerinnen für die gute Wahlbeteiligung und für das mir persönlich und der ÖVP entgegen-gebrachte Vertrauen sehr herzlich!

Bgm. Franz Saxinger